

## Projekt

### Wohnüberbauung Labitzke-Areal, Zürich Altstetten

Das Quartier des ehemaligen Industrieareals Labitzke, auf dem bis Anfang der 1990er Jahre Farben hergestellt wurden, erfährt momentan einen dynamischen Verdichtungsprozess. Auf dem ein Hektar grossen Grundstück in Zürich-Altstetten sind 277 Mietwohnungen mit Gewerberäumen, Büros und Kindertagesstätte geplant.

Die acht unterschiedlich grossen und hohen Gebäude mäandern zwischen den Nachbarparzellen von der viel befahrenen Hohlstrasse zur ruhigen Albulastrasse. Durch die versetzte Anordnung der Kubaturen entstehen gefasste Aussenräume, die je nach Lage und Gestaltung ihren eigenen Charakter haben. Durchgänge verbinden die Plätze miteinander und erschliessen das Areal fussläufig. Die ehemalige atmosphärische Qualität der heterogenen Gewerbebauten wird in neuer Form fortbestehen.

Am westlichen und östlichen Zugang markieren zwei Turmhäuser mit 15 und 21 Geschossen den Beginn und das Ende der Überbauung. Ebenerdig an den Strassen und äusseren Plätzen liegen Läden, Gewerberäume und eine Kindertagesstätte. Vierzig verschiedene Appartement-Typen wurden für eine vielfältige Bewohnerschaft entwickelt, von der grosszügigen 4.5-Zimmer Wohnung über einfache Studios bis zur Atelierwohnung mit kleinem Garten.

Vertikale und horizontale Lisenen sowie leicht zurückgesetzte Brüstungen bilden eine tektonische Struktur über alle Fassaden und vereint die verschiedenen Baukörper zu einer Grossform.

G/G, September 2016

**Credits**

Projekt:	<b>Wohnüberbauung Labitzke-Areal, Zürich Altstetten</b>
Adresse:	Hohlstrasse / Albulastrasse CH - 8048 Zürich
Nutzung:	8 Gebäude unterschiedlicher Grösse und Höhe; mit zwei Wohntürmen, 46 Meter und 64 Meter hoch; 277 Mietwohnungen, 40 Wohnungstypen: Studios, 2.5 – 4.5 Zimmer Wohnungen, Atelierwohnungen mit Privatgarten; 17 Gewerbeflächen im EG; 7 Plätze/ Höfe; Stellplätze insgesamt: 123 PKW-Stellplätze, davon 20 für Besucher, 1 Carsharing-Stellplatz, 670 Velo-, 11 Motorradstellplätze; Davon in der Tiefgarage: 112 PKW-Stellplätze, 169 Velostellplätze, 11 Motorradstellplätze
Studienauftrag:	Januar – Mai 2013, Beauftragung
Planung/ Ausführung:	2013 – 2018
Baubeginn:	Juni 2016
Bauherrschaft:	Mobimo AG, Küsnacht
Architektur:	Annette Gigon / Mike Guyer Architekten, Zürich Mitarbeit: Wettbewerb: Stefan Thommen, Christoph Dober, Leyla Illman Planung/ Ausführung: Christian Maggioni (Teamleitung 01/2016–), Volker Mencke (Teamleitung –12/2015), Urs Meyer (Projektleitung 11/2014–), Cornelia Schmidt (Projektleitung 2013 – 10/2014), Philippe Volpe, Andy Gratwohl, Arend Kölsch, Maxim Moskalenko, Stefanie Bittig, Chiara Giovanola, Rodrigo Jorge
Totalunternehmung:	Implenia Schweiz AG, Dietlikon
Geschossfläche (SIA 416):	gesamt 39'986 m2 32'137 m2 (oberirdisch), 7'849 m2 (unterirdisch)
Landschaftsarchitektur:	Schmid Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich
Statik:	Wettbewerb: Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure AG, Zürich; Ausführung: Dr. J. Grob & Partner AG, Bauingenieure SIA/USIC, Winterthur
Elektrotechnik:	HKG Engineering AG, Schlieren
Haustechnik:	Wettbewerb/Submission: PB P. Berchtold Dipl. Ing. HTL/HLK, Sarnen; Ausführung: JOP Joseph Ottiger + Partner AG, Rothenburg

Bauphysik:	BAKUS Bauphysik & Akustik GmbH, Zürich
Brandschutz:	Wettbewerb/Submission: Hautle Anderegg + Partner AG, Bern Ausführung: Conti Swiss AG, Zürich
Rauch-Druck-Anlage:	JOMOS Rauchschutz AG, Balsthal
Hydro-/Geologie:	Dr. Heinrich Jäckli AG, Zürich
Fassade:	Aeplan, Eschelbach Metallbauplanung GmbH, Wikon
Modell:	Zaborowsky Modellbau GmbH, Zürich
Fotos:	Roman Keller